

**Protokoll
der 6. Sitzung des Seniorenbeirats 2019-2022
der Marktgemeinde Dießen am Ammersee
am Dienstag, den 21.7.2020, 14 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses**

Teilnehmer:

Seniorenbeirat: Frau Emhofer
Herr Gebel
Herr Kube
Frau Lommatzsch
Frau Neubarth
Herr Stelzer
Herr Dr. Stürwald (Vorsitz)

Rathaus/Gemeinderat:

Frau Seniorenreferentin Bagusat

Presse:

Frau Dagmar Kuebler (freie Journalistin)

TOP 1: Feststellungen der termingerechten Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Genehmigung der Tagesordnung

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt; die Tagesordnung wird genehmigt.

TOP 2: Abfrage „Sonstiges“

keine Meldung

TOP 3: Freigabe des Protokolls der 5. Sitzung vom 14.1.2020

Die Freigabe des per Email versandten Protokolls vom 14.1.2020 wird erteilt.

TOP 4: Bericht der 1. Vorsitzenden

Bericht über das Gespräch mit Frau Bürgermeisterin Perzul und Frau Bagusat als Seniorenreferentin am 7.7.2020:

Basis des Gespräches war eine Aufstellung über alle vom Seniorenbeirat in den Jahren von 2015 bis heute gestellten Anträgen zu Fragen der Barrierefreiheit, der Mobilität und der Altersarmut, also nicht zu Fragen der Satzung oder zu vom Seniorenbeirat durchgeführten Veranstaltungen.

Insgesamt wurden 38 Anträge gestellt. Davon wurden 25 bzw. 2/3 seitens der Gemeinde positiv beschieden und umgesetzt, bei je 1/6 der Anträge gab es noch keine Antwort bzw. wurden diese abgelehnt.

Auch wenn diese Bilanz insgesamt positiv ist, standen naturgemäß die abgelehnten Anträge im Fokus der Aussprache. Insbesondere die Anträge zur Parkplatzsituation in der Prinz-Ludwig-Straße und das Parken auf Gehsteigen wurden nochmals diskutiert. Um nicht bei einer erneuten Antragstellung wieder in die Situation einer „Kampfabstimmung“ im Gemeinderat zu kommen, schlägt Herr Dr. Stürwald vor, zunächst ein Gespräch mit Frau Wacke als Vorsitzende des örtlichen Gewerbeverbandes zu führen mit dem Ziel, sie davon zu überzeugen, dass auch der Seniorenbeirat den Erhalt und die Förderung des örtlichen Einzelhandels- und Dienstleistungsgewerbes will.

Abstimmung: 7 ja : 0 nein

Außerdem bittet der Seniorenbeirat die Verwaltung, dafür zu sorgen, dass von der Verkehrsüberwachung nicht nur die Überschreitung der Parkzeiten und Geschwindigkeiten erfasst werden, sondern auch das unerlaubte Parken auf Gehwegen.

Abstimmung: 7 ja : 0 nein

Ein weiteres Thema war die Verkehrssituation in der Herrenstraße und der abgelehnte bzw. nicht beantwortete Antrag auf eine Querungshilfe. Der Seniorenbeirat hat die Absicht von Frau Bürgermeisterin Perzul auf eine diesbezügliche amtliche Verkehrsschau mit Zustimmung zur Kenntnis genommen und bittet um Beteiligung.

Abstimmung: 7 ja : 0 nein

Abgelehnt wurde die Installation von Schwimmkreuzen in den Seebädern St. Alban und Riederau. Die Argumentation, dass diese nie dort sind, wo gerade ein/e Schwimmer/in in Not gerät und dass persönliche, am Körper befestigte Schwimmhilfen mehr Schutz bieten, kann nach vollzogen werden. Der Vorsitzende schlägt vor, dass im Ammersee Kurier kurzfristig ein Artikel über die Alternativen erscheint und auf der nächsten Veranstaltung zum „Tag des älteren Menschen“ im Blauen Haus Anfang Oktober die diesbezüglichen Möglichkeiten von der Wasserwacht Dießen präsentiert werden.

Abstimmung: 7 ja : 0 nein

Das Projekt „Kulturtafel“ war ein weiteres Gesprächsthema. Der „Runde Tisch“, der bereits einmal tagte, war sich darin einig, dass es vom Angebot, der Nachfrage und aus finanziellen Gründen besser sei, dieses Projekt auf den gesamten Bereich Ammersee West – von Eching bis Raisting – auszudehnen als es auf Dießen zu beschränken. Dazu gab es seitens Frau Perzul und Frau Bagusat nicht nur Zustimmung, sondern auch den Ratschlag, die Sprecherin der Kulturreferenten beim nächsten Runden Tisch mit einzuladen. Der Vorsitzende des Seniorenbeirates wird alsbald die nächste Sitzung organisieren. Frau Berger von der Kulturtafel Starnberg soll dazu eingeladen werden, das Projekt „Kulturtafel“ noch einmal dem Runden Tisch zu präsentieren.

Abstimmung: 7 ja : 0 nein

Fahrt hat nach dem einstimmigen Beschluss des alten Gemeinderates jetzt auch das Projekt „Gärtnergepflegte Gemeinschaftsgrabanlagen“ auf dem Dießener Friedhof aufgenommen. Am 6.7.2020 fand im Rathaus ein Gespräch mit der Treuhandgesellschaft, einem Gärtner aus Utting, Frau Bürger, eisterin Perzul, Trau Thaller, Frau Lampl und dem Vorsitzenden des Seniorenbeirats statt. Es wurden Fragen der Doppel-Belegung für Eheleute, der Verlängerung der Ruhefrist für den Erstverstorbenen sowie eine generelle Verdoppelung besprochen. In einer anschließenden Begehung des Friedhofes wurden die ersten Plätze und ihre Größe festgelegt.

Letztendlich wurde das Thema ÖPNV besprochen. Alle Parteigruppierungen haben ja vor der Kommunalwahl die Lösung dieses Problems auf ihre Fahnen geschrieben. Bis heute hat sich mit konkreten Vorschlägen aber noch nichts getan. Der Vorsitzende berichtete in dieser Gesprächsrunde von den Kontakten zum Landkreis Günzburg, wo ein flächendeckendes Flexibussystem mit finanzieller Unterstützung des Landes seit 10 Jahren von einem örtlichen Privatunternehmen erfolgreich praktiziert wird. Warum wird immer noch eine neue Lösung gesucht, wenn man etwas Erfolgreiches auch kopieren könnte? Der Vorsitzende bat Frau Bürgermeisterin Perzul darum, über den Landrat Eichinger den Kontakt zum neu gewählten Landrat in Günzburg, Herrn Reichhart (ehemaliger Verkehrsminister in Bayern) herzustellen und einen Informationsaustausch vor Ort herbeizuführen.

Top 5: Sachstandsberichte und Informationen

Zum Themenbereich Barrierefreiheit

Herr Kube und Frau Neubarth stellen folgenden Antrag:

Antrag 2020-15 von- Eichendorff -Straße

Der Seniorenbeirat der Marktgemeinde Dießen stellt den Antrag an den Marktgemeinderat zu beschließen, dass an der Westseite der Eichendorff-Straße, beginnend ab der Prielstraße bis zur Einmündung der Neudießener Straße der Gehweg befestigt bzw. neu angelegt wird. Zugleich ist durch Aufstellung entsprechender Verkehrsschilder ein durchgehendes Parkverbot auf dieser Straßenseite auszusprechen.

Begründung:

Es wird davon ausgegangen, dass kurzfristig kein Ausbau bzw. Generalsanierung der von-Eichendorff-Straße erfolgt. In dem o.g. Abschnitt sind Fußgänger gezwungen, auf der Fahrbahn zu gehen, weil es entweder überhaupt keinen Gehweg gibt oder dieser nicht begehbar oder von Fahrzeugen zugestellt ist. Dieser Zustand ist unhaltbar, nicht nur für Senioren, sondern für alle Bürger, seien es Kinder oder Mütter mit Kinderwagen.

Dabei handelt es sich bei der von-Eichendorffstraße nicht um eine ruhige Wohnstraße, sondern um eine Verkehrsstraße, die als Umgehungsstraße von zahlreichen Autofahrern bis hin zu Verkehrsbussen benutzt wird und – nicht zu vergessen – auch von vielen Radfahrern.

Auf der Westseite sind bereits weitgehend Bordsteine von der Prielstraße bis zur Bergmillerstraße gelegt. Insofern ist die Abgrenzung zur Fahrbahn eindeutig fixiert. Auf der Ostseite ist das nicht der Fall. Es reicht daher, in einigen Abschnitten den Gehwegstreifen auszukoffern, neu aufzufüllen und mit einer dünnen Asphaltdecke zu teeren. In einigen Abschnitten ist dieser Zustand bereits gegeben.

Im Abschnitt zwischen der Frontorstraße und der Neudießener Straße (westlich davon eine Wiese) ist noch gar nichts vorhanden, nicht einmal eine Bordsteinkante. Alternativ ist hier die Anlegung eines bekiesten Weges möglich, dazu als Abgrenzung zur Fahrbahn eine Absperrung aus Pfosten und Querbalken.

Aus den diesem Antrag beigefügten Bildern (siehe Anlage) ist auch klar erkennbar, dass auf der Gehwegseite ein Parkverbot ausgesprochen werden muss. Auf dem Gehweg selbst darf nicht mehr geparkt werden, und die Gesamtbreite der Straße lässt ein beiderseitiges Abstellen von Fahrzeugen nicht zu.

Abstimmung: 7 ja : 0 nein

Herr Kube informierte den Beirat außerdem darüber, dass im Bereich des Kindergartens in Riederau eine temporäre Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h eingerichtet wird.

Herr Kube schlägt außerdem vor, dass Herr Siebert als neuer Behinderten-Beauftragter und Frau Übler als bestellte Verkehrsreferentin zukünftig zu den Beiratssitzungen eingeladen werden, wenn entsprechende TOP anstehen.

Abstimmung: 7 ja : 0 nein

Zum Themenbereich Mobilität:

Herr Gebel weist auf das neue lokale ÖPNV-System in Murnau hin. Er macht den Vorschlag, dieses System vor Ort kennen zu lernen, und wird einen Termin vereinbaren.

Abstimmung: 7 ja : 0 nein

Herr Stelzer berichtet, dass das Display am neuen DB-Fahrkartenautomat viel besser lesbar als beim alten ist und der hölzerne Blendschutz deshalb demontiert werden könnte. Es bleibt jedoch der mangelnde Regenschutz. Herr Stelzer wird gemeinsam mit Herrn Arnold einen Lösungsvorschlag skizzieren.

Ferner berichtete Herr Stelzer über ein Treffen im Landratsamt am 14.1.2020, in dem Herr Winkler von Landratsamt über die Erhebung relevanter Daten für den ÖPNV in den Gemeinden, über die geplante Entwicklung von Alternativen und deren ergebnisoffene Prüfung referierte, das alles vor dem Hintergrund des Beitrittes des Landkreises Landsberg in den MVV. Herr Stelzer hob nochmals das Bedürfnis der Dießener Bürger nach einer schnellen Busverbindung nach Landsberg sowie nach Herrsching.

Zum Themenbereich Veranstaltungen:

Frau Lommatzsch:

Die angedachten monatlichen Veranstaltungen „Computerhilfe für Senioren“ könnten von November bis April im Denkerhaus stattfinden. Referentin wäre Frau Leutelt mit einem Honorar von 80 EURO pro Veranstaltung, WLAN ist vorhanden, die Raummiete beträgt 35 EURO. Statt einer Gebühr kann der Teilnehmer (maximal 7 Personen) eine Spende geben. Anzeigen würden im Ammersee Kurier geschaltet. Frau Lommatzsch wird das Projekt weiter verfolgen (Festlegung der Tage sowie Zeiten).

Abstimmung: 7 ja : 0 nein

Herr Gebel:

Das Forum „Einkommenssteuer für Senioren“ wird auf Frühjahr 2021 verschoben, da Frist für die ESt-Erklärung 2020 bereits verstrichen ist.

Trotzdem soll im Herbst dieses Jahres noch ein Forum stattfinden. Thema, Termin und Ort sind noch offen. Als Thema wird „Barrierefreies Wohnen, Umbau und Finanzierung“ vorgeschlagen. Herr Kube wird bis zur nächsten Sitzung die Referentenfrage klären.

Nächste Sitzung des Seniorenbeirat: 8. September 2020

Ende der Sitzung: 16.05 Uhr

Dießen, den 23.7.2020

1. Vorsitzender

Protokollführung

Dr. Ludger Stürwald

Brigitte Lommatzsch